

## MEDIENINFORMATION

Waischenfeld, 6. Februar 2024

### **Glasfaserausbau in Waischenfeld: Tarifbuchung für geförderten Ausbau ab sofort möglich**

- Ab sofort Glasfaser-Tarif buchen
- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- Ausbau in Waischenfeld startet 2025

---

Die Glasfaser kommt nach Waischenfeld: Hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren, damit die GlasfaserPlus sowohl den geplanten Eigen- als auch den Förder-Ausbau in Waischenfeld wie geplant im Jahr 2025 starten kann.

Die gute Nachricht: Für Haushalte, die im Rahmen des geförderten Ausbaus erschlossen werden, ist es ab sofort möglich unter [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser) ihren Wunschtarif zu buchen. Und auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger von Waischenfeld können in Kürze ihren Glasfasertarif bestellen. Nähere Informationen zum eigenwirtschaftlichen Ausbau durch die GlasfaserPlus werden zeitnah durch Veröffentlichungen bekanntgegeben.

Interessent\*innen können sich jedoch schon jetzt unter [www.telekom.de/highspeed-interesse](http://www.telekom.de/highspeed-interesse) vormerken lassen.

Die GlasfaserPlus stellt ihr Netz allen interessierten Telekommunikationsanbietern diskriminierungsfrei zur Verfügung. Damit haben Bürgerinnen und Bürger grundsätzlich die freie Wahl, bei welchem Unternehmen sie Internet, Telefon oder Fernsehen buchen möchten. Das Unternehmen befindet sich derzeit in Verhandlungen mit zahlreichen namhaften Netzbetreibern, um das Angebot perspektivisch zu erweitern.

Für Waischenfeld hat aktuell die Deutsche Telekom verbindlich angekündigt, ihre Endkunden-Produkte auf dem Netz der GlasfaserPlus anzubieten. Das Unternehmen wird die kommenden Wochen und Monate dazu nutzen, die Bürgerinnen und Bürger vor Ort umfassend über das Netz der Zukunft zu informieren – unter anderem durch Informationsveranstaltungen und weitere Beratungsangebote, wie zum Beispiel Servicemobile an zentralen Plätzen des Ortes.

### **Kostenloser Anschluss der Immobilie**

Wichtig zu wissen: Immobilien, die im Bereich des geförderten Ausbaus liegen, schließt die GlasfaserPlus grundsätzlich kostenlos an das Glasfasernetz an – unabhängig von der Anzahl der Wohneinheiten. Die Eigentümer\*innen der Immobilien müssen dafür den kostenlosen Hausanschluss beauftragen. Um im Glasfasernetz in Lichtgeschwindigkeit unterwegs sein zu können, benötigen die Einwohner\*innen im geförderten Ausbaubereich nur noch einen Glasfasertarif. Dieser kann natürlich parallel zum Hausanschluss gebucht werden. Die Eigentümer\*innen werden über die Möglichkeit des kostenlosen Hausanschlusses postalisch informiert, weitere Informationen finden sich unter [www.glasfaserplus.de/foerderung](http://www.glasfaserplus.de/foerderung).

Für den späteren eigenwirtschaftlichen Ausbau im Ortskern ist eine Tarifbuchung erforderlich, um kostenfrei die Immobilie an das Glasfasernetz anzuschließen. „Glasfaser bedeutet für große Teile Deutschlands einen enormen Schritt ins Digitalzeitalter. Sie gewährt Bürgerinnen und Bürgern Zugang zur Hochgeschwindigkeits-Datenautobahn und wertet ländliche Kommunen als Wohn- und Geschäftsstandorte auf. Darum verfolgen wir das Ziel, hier bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse zu bauen“, so Jan Svoboda, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

### **Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:**

Online: [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser)

Hotline: 0800 22 66100



### **Über die GlasfaserPlus**

Die GlasfaserPlus GmbH ([www.glasfaserplus.de](http://www.glasfaserplus.de)) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

### **Pressekontakt:**

Anke Piontek

forvision

Beratung für Marketing, PR und TV

Lindenstr. 14

50674 Köln

tel: 0221-92 42 81 4 -0

fax: 0221-92 42 81 4- 2

mail: [piontek@forvision.de](mailto:piontek@forvision.de)

<http://www.forvision.de>